

Niederschrift

über die 7. Sitzung des Museumsausschusses Ahorn
(öffentlicher Teil) am Freitag, 29.11.2024, 12:00 Uhr,
im Rathaus der Gemeinde Ahorn

Zahl der Mitglieder : 6

Anwesend

Vorsitzender

Martin Finzel, 96482 Ahorn

aus der Fraktion der CSU/LV:

Wolfgang Schultheiß, 96269 Großheirath

aus der Fraktion Bündnis 90 / DIE GRÜNEN (GRÜNE)

Dagmar Escher, 96484 Meeder

Weitere beschließende Mitglieder

Udo Bohl, 96482 Ahorn

Silvia Finzel, 96482 Ahorn

Rainer Scholz, 96482 Ahorn

Aus der Verwaltung

Yvonne Spindler - Geschäftsführerin

Nicht anwesend

aus der Fraktion Bündnis 90 / DIE GRÜNEN (GRÜNE)

Bernd Lauterbach, 96242 Sonnefeld

Tagesordnung:**Öffentliche Sitzung**

1. Eröffnung der Sitzung
2. Feststellung der ordnungsgemäßen Ladung
3. Bekanntgabe der Stimmenzahl
4. Feststellung der Beschlussfähigkeit
5. Bekanntgabe der vom Landrat aufgrund des Art. 34 Abs. 3 LKrO seit der letzten Sitzung getroffenen dringlichen Anordnungen und der zwischenzeitlich besorgten unaufschiebbaren Geschäfte
6. Sonstige amtliche Mitteilungen
Berichterstattung zu TOP Ö1 bis Ö6: Vorsitzender
7. Jahresbericht Museum Alte Schäferei Ahorn
Berichterstattung: Dr. Chris Loos
8. Sanierung Heizung Museum Ahorn
Berichterstattung: Yvonne Spindler
9. Lösungsmöglichkeiten für den Anbau an den Schweinestall
Vorlage: 179/2024
Berichterstattung: Yvonne Spindler
10. Umzug nach Welsberg;
Umzug und Konsolidierung des Depots des Museums Alte Schäferei Ahorn
Vorlage: 185/2024
Berichterstattung: Yvonne Spindler
11. Umzug Grub - Welsberg u. Ausstattung Welsberg Teil 2
Vorlage: 180/2024
Berichterstattung: Yvonne Spindler
12. Verkauf von Sammlungsobjekten
Vorlage: 181/2024
Berichterstattung: Yvonne Spindler
13. Anpassung Gebühren Museumspädagogik
Vorlage: 183/2024
Berichterstattung: Yvonne Spindler
14. Anpassung Gebühren Vermietung
Vorlage: 184/2024
Berichterstattung: Yvonne Spindler
15. Vorberatung Haushalt 2025;
UA 3210, 3211, 3212
Vorlage: 168/2024
Berichterstattung: Yvonne Spindler

16. Anfragen
 Berichterstattung: Vorsitzender

Zu Ö 1 Eröffnung der Sitzung

Der Vorsitzende eröffnet die Sitzung um 12:00 Uhr.

Zu Ö 2 Feststellung der ordnungsgemäßen Ladung

Der Vorsitzende stellt fest, dass die Mitglieder des Museumsausschusses Neustadt unter dem 21.11.2024 ordnungsgemäß zur heutigen Sitzung geladen wurden.

Zu Ö 3 Bekanntgabe der Stimmenzahl

Die anwesende Stimmenzahl beträgt 10 Stimmen.

Zu Ö 4 Feststellung der Beschlussfähigkeit

Er stellt weiter fest, dass zu Beginn der Sitzung außer dem Vorsitzenden sechs Verbandsräte anwesend sind; der Ausschuss ist somit beschlussfähig.

Zu Ö 5 Bekanntgabe der vom Landrat aufgrund des Art. 34 Abs. 3 LKrO seit der letzten Sitzung getroffenen dringlichen Anordnungen und der zwischenzeitlich besorgten unaufschiebbaren Geschäfte

Im Museum Ahorn wurde auf dringliche Anordnung des Verbandsvorsitzenden eine Notheizung installiert, die die Heizsaison 2024/25 überbrücken soll.

Die Kosten belaufen sich auf 3.460,08 EUR.

Der Museumsausschuss Ahorn nimmt zustimmend Kenntnis von der Investition.

Zu Ö 6 Sonstige amtliche Mitteilungen

entfällt

Zu Ö 7 Jahresbericht Museum Alte Schäferei Ahorn

Der Jahresbericht wird aufgrund der Erkrankung von Frau Dr. Loos auf die Verbandversammlung am 04.12.2024 verschoben

Planungen für 2025: Museumsfest mit Waldtag in Zusammenarbeit mit WBV, Anregung: Klimawandel-Bäume als Schwerpunkt

Zu Ö 8 Sanierung Heizung Museum Ahorn

Sachverhalt

Die Heizungsanlage für Schäferwohnhaus und Museum bedarf einer grundlegenden Sanierung. In Absprache mit Energieberatern und Heizungsbauunternehmen wird der Einbau einer Pellet-Heizungsanlage empfohlen.

Der Förderverein Ahorn hat das großzügige Angebot gemacht, den Einbau der Heizungsanlage zu finanzieren.

Zu Ö 9 Lösungsmöglichkeiten für den Anbau an den Schweinestall

Sachverhalt

Im Rahmen der Heizungssanierung entsteht Platzbedarf für die Lagerung der Pellets. Die aktuell favorisierte Lagerungsmöglichkeit im Schäferwohnhaus direkt im Heizungsraum wird dazu führen, dass die Hausmeister-Werkstatt einen neuen Raum benötigt.

Im Zuge dessen soll die längst fällige Sanierung des Anbaus an den Schweinestall umgesetzt werden.

Dieser beherbergt aktuell Lagerung von Materialien und Holz für die Museumspädagogik, Lagerung sowie Kühlmöglichkeit für die Gastronomie, Gartengeräte. Im Zuge der Sanierung könnte die Werkstatt des Hausmeisters hier untergebracht werden. Bei entsprechender Größe könnte diese auch für kleine Gruppen der Museumspädagogik eine Zweitnutzung erfahren.

Der bestehende Anbau an den Schweinestall hat eine Grundfläche von ca. 53m². Platzbedarf inklusive Werkstatt sind voraussichtlich >60m².

Eine erste Begehung durch das Amt für Denkmalschutz ist erfolgt.

Danach wären folgende Lösungsmöglichkeiten denkbar:

1. Abriss des Anbaus an den Schweinestall und Errichtung eines modernen Anbaus (Grundplatte / Holzständerbauweise) auf einer etwas vergrößerten Fläche
2. Errichtung eines modernen, schlichten Versorgungsgebäude an einer anderen Stelle auf dem Gelände
3. Translozierung eines Gebäudes

Beschluss

Da der vorgesehene Raum (akt. Heizraum sowie Hausmeisterwerkstatt) nicht ausreichend Platz für die Lagerung der Pellets bietet, soll die Werkstatt im bisherigen Raum auf etwas reduzierter Fläche verbleiben. Das neue Gebäude muss folglich künftig beinhalten: Lagerung Heizmaterial (Pellets), Lagerung Holz für Backofen, Lagerung Material Museumspädagogik, Lagerung & Kühlmöglichkeit Schäferstuben, Lagerung Gartengeräte.

Der Museumsausschuss Ahorn befürwortet die Errichtung eines Funktionsgebäudes für Heizung (insbes. Lagerung Pellets). Dieses sollte sich an Variante 1 orientieren und an bester ggf. leicht vergrößerter Stelle errichtet werden.

Des Weiteren begrüßt der Museumsausschuss Ahorn die Bereitstellung der Heizung durch den Förderverein Ahorn.

einstimmig

**Zu Ö 10 Umzug nach Welsberg;
Umzug und Konsolidierung des Depots des Museums Alte Schäferei Ahorn**

Sachverhalt:

Das Lager der Sammlung des Museums Alte Schäferei Ahorn im Gut Ahorn befand sich in einem desolaten Zustand. Die nicht fachgerechte Lagerung und schlechte Zugänglichkeit der Räume über mehrere Jahrzehnte erschwerten die Nutzung der Sammlung für Ausstellungen und den Deakzessionsprozess erheblich. Die hohen Mietkosten durch die Verteilung der Objekte auf mehrere Lagerorte machten eine Neuorganisation des Sammlungsbestandes erforderlich.

Ziele

- Zusammenführung aller Sammlungsgegenstände in einem zentralen Depot (ehem. Schreinerei Herr, Welsberg).
- Verbesserung der Lagerbedingungen: bessere Zugänglichkeit, systematische Einlagerung, Reduktion von Schädlingsbefall.
- Kostenreduktion durch Aufgabe alter Lagerstandorte.
- Unterstützung des Deakzessionsprojekts und der Sammlungsnutzung.

Durchführung Rahmenbedingungen

Der Zweckverband beschloss Ende 2023, die Mietverträge für die Lagerstätten sukzessive zu kündigen:

- Gut Ahorn: bis Ende 2024
- Textildepot Grub am Forst: bis September 2024
- Zwischenlager Grub am Forst: bis Ende 2025

Die Anmietung der zentralen Lagerhalle in Welsberg ab August 2024 legte die Grundlage für einen großen Umzug, der in zwei Ausschreibungslosen vergeben wurde. Insgesamt fünf Firmen beteiligten sich an der öffentlichen Ausschreibung, zwei regionale Unternehmen erhielten den Zuschlag.

Umzugsphasen und Herausforderungen

1. Los 1: Gotische Scheune (EG/OG)

- Durchführung: Fa. Raum und Zeit Jordan, Coburg
- Großgeräte (EG) mit Subunternehmer Fa. Seeger Bau; aufwändiges Ablassen landwirtschaftlicher Geräte aus dem OG.
- Personal: Ø 6 Personen + Museumsteam.
- Dauer: 5 Wochen.
- Herausforderungen: Objektgröße, Abladen durch Luken, Zeitintensive Improvisation und Konvolut Bildung.

2. Los 2: Kuhstall und Heuboden

- Durchführung: Fa. Kraus Umzüge, Ebersdorf.
- Schnelle, parallele Arbeit im EG/OG und beim Ein-/Ausladen.
- Personal: Ø 7–8 Personen + Museumsteam.
- Dauer: 6 Arbeitstage.
- Herausforderungen: Eingeschränkte Sortiermöglichkeiten beim Einlagern.

3. Umzug des Textildepots

- Parallel wurde das Textildepot aus Grub am Forst nach Welsberg verbracht.
- Dieses ist bereits inventarisiert.
- Kosten: 3.085 EUR (Fa. Jordan, Raum und Zeit, Coburg)

Nach Abschluss des Umzugs wurde Gut Ahorn vom Sammlungsteam besenrein gemacht und am 9. Oktober 2024 an den Vermieter übergeben.

Kostenübersicht

- Ausstattung Welsberg: 29.900 EUR
- Umzugsleistungen:
 - Los 1: 57.542 EUR
 - Los 2: 22.491 EUR
 - Summe Umzug 80.033 EUR
- Entsorgungskosten: ca. 10.000 EUR

Die von der Verbandsversammlung des Zweckverbands der Museen im Coburger Land am 06.06.2024 freigegebene Kostenrahmen in Höhe von 43.500 EUR Kosten Ertüchtigung der Hallen in Welsberg als Depot sowie 110.000 EUR Leistungen laut Ausschreibung für Umzug und Entsorgung wurden unterschritten.

Ergebnisse und Nutzen

- Zentrale Lagerung aller Objekte in Welsberg ermöglicht systematische Bearbeitung und Nutzung der Sammlung.
- Wesentliche Verbesserung der Lagerbedingungen durch geregelte Zugänglichkeit und bessere Organisation.
- Reduzierung von Miet- und Betriebskosten.
- Unterstützung des Deakzessionsprojekts und langfristige Optimierung der Sammlungsverwaltung.

Nächste Schritte

Abschlussarbeiten (2024/2025)

- Nacharbeiten in Welsberg: Objekte umräumen, grobe Sortierung, Gänge freimachen, Bearbeitungsraum einrichten.
- Fortsetzung der Deakzession: Platz schaffen für Großgeräte (Vorbereitung Umzug Grub am Forst 2025).
- Aktualisierung der Sammlungsdatenbank.

Folgeprojekte

- Planung und Durchführung des Umzugs des Lagers Grub am Forst 2025.
- Weitere Fortschritte im Deakzessionsprojekt.
- Regelmäßige Sammlungsarbeit (Ausstellungen, Leihverkehr, Öffentlichkeitsarbeit).

Beteiligte

- Projektleitung:
 - Yvonne Spindler (GF): Ausschreibung, Projektbegleitung.
 - Johanna Fendl (Sammlung): Raum- und Lagerkonzept, Umzugsplanung, Nachbearbeitung.
- Umsetzung:
 - Kathrin Vogler (beteiligt an Planung und Organisation, Umzugsbegleitung, Deakzession)
 - Christiane Chantre: Umzugsbegleitung
 - Daniel Fischer (Hausmeister), Dr. Chris Loos (Museumsleitung): Springer bei Engpässen.
- Umzugsfirmen:
 - Los 1: Fa. Raum und Zeit Jordan, Coburg.
 - Los 2: Fa. Kraus Umzüge, Ebersdorf.

Fazit: Der Umzug der Lagerstätten stellte eine organisatorische und logistische Herausforderung dar, die jedoch durch die beteiligten Firmen und insbesondere durch den unermüdlichen Einsatz des Museumsteams erfolgreich gemeistert wurde. Das zentrale Depot in Welsberg bietet eine nachhaltige Lösung für die Sammlungspflege und künftige Projekte.

Kenntnis genommen

Zu Ö 11 Umzug Grub - Welsberg u. Ausstattung Welsberg Teil 2

Sachverhalt

Im Laufe des Jahres 2025 muss das Lager in Grub am Forst geräumt werden. Die dort gelagerten Objekte sind zu großen Teilen bereits strukturiert geordnet sowie inventarisiert. Auf Grund des Umfangs müssen die Umzugsleistungen ausgeschrieben werden. Erste mündliche Kostenschätzungen liegen zwischen 60.000 EUR und 80.000 EUR.

Um die Hallenhöhe sinnvoll zu nutzen sollen in der dafür vorgesehenen Halle in Welsberg Palettenregale montiert werden. Die Kostenschätzung beläuft sich auf ca. 20.000 EUR.

Beschluss

Einem Kostenrahmen von 100.000 EUR für Umzugsleistungen der Sammlung von Grub a. Forst nach Welsberg sowie Ausstattung des Depots in Welsberg wird zugestimmt.

einstimmig

Zu Ö 12 Verkauf von Sammlungsobjekten

Sachverhalt

Im Rahmen der Deakzession sollen Objekte, die nicht mehr Bestandteil der Sammlung sein sollen, aus dem Depot entfernt werden.

Im Rahmen des Umzugs wurden offensichtlich stark beschädigte Objekte direkt entsorgt.

Für alle anderen Objekte gilt in Absprache mit der Landesstelle für Museen folgendes Vorgehen:

Objekte, die nicht mehr Bestandteil der Sammlung sein sollen, müssen zunächst anderen Museen und Kultureinrichtungen angeboten werden. Sollte dies nicht erfolgreich sein, kann ein Verkauf an Privat durchgeführt werden. Eine lückenlose Dokumentation ist unerlässlich.

Als Verkaufsplattform wird eBay Kleinanzeigen genutzt.

Beschluss

Dem Verkauf der Sammlungsobjekte nach eingehender Prüfung sowie mit der Vorgabe der lückenlosen Dokumentation wird zugestimmt.

Beim Verkauf ist der Förderverein Ahorn zu informieren und prioritär zu behandeln.

In regelmäßigen Abständen ist der Museumsausschuss Ahorn über den Stand der Deakzession zu informieren. Des Weiteren soll dem Museumsausschuss das aktuelle Sammlungskonzept vorgestellt werden.

einstimmig

Zu Ö 13 Anpassung Gebühren Museumspädagogik

Sachverhalt

Die Gebühren für Angebote der Museumspädagogik liegen derzeit unter Marktniveau. Eine Anpassung der Gebühren an Marktpreise sowie gleichzeitig eine Anpassung der Gebühren auf gleiches Niveau innerhalb des Zweckverbandes soll ab dem 01.01.2025 greifen.

Zuletzt wurden die Gebühren 2024 leicht erhöht.

Beschluss

Die Preise für Museumspädagogik ab dem 01.01.2025 sind anzupassen. Dabei sollen innerhalb des Zweckverbands vergleichbare Angebote preislich aneinander angeglichen werden.

einstimmig

Zu Ö 14 Anpassung Gebühren VermietungSachverhalt

Die Preise für Vermietungen der Räumlichkeiten der Alten Schäferei liegen aktuell unter dem Marktniveau in der Region. Eine Anpassung erfolgte zuletzt 2019.

Vermietung von Räumlichkeiten bleibt dabei ein dem Museumsbetrieb untergeordnetes Geschäftsfeld.

Beschluss

Es wird empfohlen, die Preise für die Vermietung der Räumlichkeiten ab 01.01.2025 anzupassen. Hierbei sollen Preise für Öffentliche Institutionen (Schulen, Kirchen, Verbände, gemeinnützige Vereine, Parteien) im Verhältnis geringer (um ca. 10 – 15%) angehoben werden als für Kommerzielle Nutzer sowie Private Feierlichkeiten (ca. 20-25 %).

Leistungen bspw. Endreinigung, Bereitstellen von Sitzgelegenheiten, Küche sollen künftig zusätzlich separat berechnet werden.

Die Alte Schäferei Ahorn stellt Vermietungen nicht in den Fokus ihrer Arbeit. Zentrum ist das Museum. Vermietungen werden auch künftig Einzelfälle sein Sie sind sowohl konzept- wie auch personalmäßig nicht tragbar. Konzentration liegt auf der Arbeit als Museum.

Geprüft werden soll daneben die Anpassung von Gebühren für Eheschließungen

einstimmig

**Zu Ö 15 Vorberatung Haushalt 2025;
UA 3210, 3211, 3212**Sachverhalt

Gemäß § 12 der Verbandssatzung des Zweckverbands Museen im Coburger Land sind die Unterabschnitte der jeweiligen Museen in den Museumsausschüssen vorzubereiten.

Gemäß § 2 ff KommHV sind die zu beschließende Haushaltssatzung, der Haushaltsplan sowie der Stellenplan für den Zweckverband Museen im Coburger Land beigefügt.

Im Haushaltsjahr 2025 ist nicht geplant, neue Schulden aufzunehmen.
Der Zweckverband Museen im Coburger Land ist derzeit schuldenfrei.

Beschluss

Die Unterabschnitte 3210, 3211 und 3212 des als Anlage beigefügten Haushaltsplans 2025 werden festgesetzt.

Die Anlagen sind Bestandteil dieses Beschlusses.

einstimmig

Zu Ö 16 Anfragen

entfällt

Der Vorsitzende schließt die Sitzung um 12:45 Uhr.

Coburg, 18.03.2025

Vorsitzender

Schriftführerin

Martin Finzel
Verbandsvorsitzender

Yvonne Spindler
Geschäftsführerin